



## **Dringlichkeitsantrag**

der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Martin Güll, Dr. Simone Strohmayer, Natascha Kohnen, Volkmar Halbleib, Inge Aures, Helga Schmitt-Bussinger, Hans-Ulrich Pfaffmann, Margit Wild, Kathi Petersen, Klaus Adelt** und **Fraktion (SPD)**

### **Weiterentwicklung des Gymnasiums in Bayern**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Bildung und Kultus in der nächstmöglichen Sitzung, also am 6. November 2014,

1. über die Hintergründe, wie es zu dem kultusministeriellen Schreiben vom 29. September 2014 an die Gymnasien in Bayern kam, und
  2. über die geplanten Veränderungen am bayerischen Gymnasium, insbesondere die Umsetzung der Mittelstufe plus,
- zu berichten.

### **Begründung:**

Mit Schreiben vom 29. September 2014 informierte das Kultusministerium die bayerischen Gymnasien über die Weiterentwicklung des Gymnasiums in Bayern. Als Grundlage wird „auf den Beschluss der CSU-Landtagsfraktion vor wenigen Tagen in Kloster Banz“ hingewiesen. Dies erweckt den Eindruck, als sei künftig nicht mehr das Parlament der Ort, an dem über die Weiterentwicklung des Gymnasiums, insbesondere über die zukünftige Länge der gymnasialen Schulzeit entschieden wird, sondern eine Klausurtagung der Mehrheitsfraktion. Es muss sichergestellt sein, dass zunächst das Parlament bzw. der zuständige Ausschuss informiert wird und dann erst Schreiben das Staatsministerium verlassen. In offiziellen Schreiben der Staatsregierung ist der Verweis auf die Beschlusslage der CSU-Fraktion zu unterlassen.